

## Was tun bei einem Stromausfall?

---

April 2026

### 1. Ursache abklären/eingrenzen

Überprüfen Sie zuerst, ob der Stromausfall nur Ihre Liegenschaft betrifft:

- Bewahren Sie Ruhe und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Situation.
- Kontrollieren Sie, ob der Stromzähler noch aktiv ist (blinkt).
- Falls der Zähler aktiv ist, liegt die Störung in der eigenen Hausinstallation (z. B. Sicherung oder FI-Schalter).
- Ist der Stromzähler hingegen dunkel und auch bei den Nachbarn kein Strom vorhanden, handelt es sich um einen übergeordneten Netzausfall. Nachbarn fragen oder schauen, ob in der Umgebung ebenfalls kein Strom vorhanden ist.  
→ So erkennen Sie, ob es ein **Hausproblem** oder ein **Netzausfall** ist.
- Kontrollieren Sie nach dem Stromausfall Ihren Zähler, die Sicherungen und den FI-Schutzschalter.
- Falls eine Sicherung ausgelöst hat, können Sie diese wieder einschalten.
- Löst die Sicherung erneut aus, liegt wahrscheinlich ein Defekt oder Kurzschluss vor.  
→ In diesem Fall ist ein Elektroinstallateur beizuziehen.

#### Wichtige Hinweise (nicht abschliessend)

- Betreiben Sie keine Generatoren in geschlossenen Räumen (Vergiftungsgefahr).
- Bei Brandgeruch oder Gefahrensituationen alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr (Notruf 118).

### 2. Informationen zum Stromausfall

Bei einem grösseren Stromausfall stellt die Arbon Energie AG in der Regel innerhalb von 30 Minuten aktuelle Informationen auf ihrer Webseite zur Verfügung: [www.arbonenergie.ch](http://www.arbonenergie.ch).

#### Wichtiger Hinweis:

- Bei lokalen Stromausfällen funktioniert das Mobilfunknetz in der Regel weiterhin.
- Bei einem grossflächigen Blackout (z. B. in der gesamten Ostschweiz) kann auch das Handynet ausfallen.
- Telefonische Anfragen beim Netzbetreiber führen in solchen Situationen oft zu Überlastungen. Die Webseite ist daher die verlässlichste Informationsquelle.
- Handy sparsam nutzen (Akku sparen).
- Powerbank bereithalten, falls vorhanden.

### 3. Verhalten zu Hause

- Sorgen Sie bei Dunkelheit für eine unabhängige Lichtquelle (z. B. Taschenlampe).
- Vermeiden Sie offene Flammen, wenn möglich (Brandgefahr).

Die Dauer eines Stromausfalls kann stark variieren – von wenigen Minuten bis hin zu mehreren Stunden. Eine genaue Prognose ist oft nicht möglich.

#### Elektrische Geräte ausschalten

- Schalten oder stecken Sie elektronische, empfindliche Geräte (z. B. TV-Gerät, PC, Bügeleisen) aus/ab. So verhindern Sie beim Wiedereinschalten von älteren (geschwächten) elektronischen Geräten einen Defekt.

#### Welche Lichtquellen sind zu verwenden?

- Nutzen Sie Taschenlampen statt Kerzen (Brandgefahr).

#### Was mache ich mit den Kühlgeräten?

- Öffnen Sie Kühlschrank und Gefriertruhe, wenn möglich nicht, um so die gespeicherte Kälte im Kühlfach zu behalten.

So bleiben Lebensmittel in der Regel mehrere Stunden gefroren. Die Dauer hängt von der eingestellten Temperatur ab: Je tiefer die Temperatur, desto länger bleibt die Kälte erhalten – allerdings steigt auch der Stromverbrauch entsprechend.

#### Nachbarn berücksichtigen

- Achten Sie auf hilfsbedürftige Personen in Ihrer Umgebung und bieten Sie Hilfe an.

#### Informationen einholen

- Informieren Sie sich über offizielle Kanäle (z. B. Internet, Arbon Energie AG, Radio) über den Vorfall. Rechnen Sie ab Eintritt des Stromausfalls mit einer gewissen Zeit (ca. 30 – 60 Minuten), bis verlässliche Informationen verfügbar sind. Die Störungsbehebung erfordert eine bestimmte Vorlaufzeit, damit sich das Pikettpersonal einen Überblick über die Situation verschaffen kann.

### 4. Nach dem Stromausfall

Falls nach der Wiedereinschaltung des Stroms Geräte nicht mehr funktionieren:

- Der Netzbetreiber haftet in der Regel nicht für solche Schäden.
- Oft betrifft es ältere Geräte, die ihre Lebensdauer bereits überschritten haben.
- Spannungsschwankungen können solche Geräte zusätzlich belasten.

#### Wichtiger Hinweis!

Eine permanente Stromversorgung kann technisch nicht zu 100 % garantiert werden. Die Netzbetreiber sind jedoch stets bemüht, Störungen so schnell wie möglich zu beheben. Bei Heizbedarf nur sichere, alternative Wärmequellen einsetzen.

## **Was ist ein Stromausfall?**

Stromausfälle sind lokale, regionale oder auch europaweite, unvorhersehbare Unterbrüche der Stromversorgung, die einige Minuten, Stunden oder Tage dauern können. Sie treten meist aufgrund von Schäden an der Verteilinfrastruktur, Netzüberlastung oder technischen Störungen auf. Bei grossflächigen Stromausfällen spricht man landläufig von einem Blackout.

Lokale und regionale Unterbrüche der Stromversorgung sind in der Schweiz nicht ungewöhnlich und können verschiedene Ursachen haben. Die Auswirkungen solcher Unterbrüche können je nach Dauer und Ausmass erheblich sein. In der Regel ist die Strombranche darauf vorbereitet, mit kurzen Stromunterbrüchen selbstständig umzugehen und die Versorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen. Dies kann durch das schnelle Identifizieren und Beheben von Störungen oder durch die Umleitung von Stromflüssen erfolgen, um die Auswirkungen auf die betroffenen Gebiete zu minimieren.